

## FUTURE – BODIES

Vortrags- und Gesprächsreihe

im Rahmen der Ausstellung *Double Bind*. Louisa Clement

Kunsthalle Gießen in Kooperation mit dem Institut für Kunstpädagogik,  
Justus-Liebig-Universität Gießen

## Prof. Susanne Regener

Real Dolls. Zum kulturellen Wandel der Objektliebe

Freitag, den 23.07.2021, 18 Uhr

in der Kunsthalle Gießen (begrenzte Sitzplätze)



Sexpuppen, so genannte *Real Dolls*, sind inzwischen Luxusgüter. Ihr Marktwert steigt in der westlichen sowie der asiatischen Welt. Besonders menschenähnlich ausgestaltete Exemplare dieser Spezies sind neuerdings mit künstlicher Intelligenz ausgestattet. In erster Linie sind es heterosexuelle Männer, die nicht allein sexuelle Befriedigung suchen, sondern auch eine Partnerin fürs Leben. Wer mit *Real Dolls* verkehrt, wird in Internetforen Teil einer Sphäre von Außenseitern, die eigene kommunikative und visuelle Regeln und ästhetische Ansprüche entwirft und verhandelt.

Der Vortrag untersucht das popkulturelle Phänomen der Sexpuppe und ihre medialen Darstellungsweisen in kulturhistorischer Absicht. Welche Bedeutung hat das Agieren mit Puppen für die das Verhältnis der Geschlechter zueinander? Wird diese Liebe zum Objekt in unserer Gesellschaft zu etwas ‚Normalem‘?

## CV

Susanne Regener ist Professorin für Mediengeschichte und Visuelle Kultur an der Universität Siegen und als *affiliate professor* an der Universität Kopenhagen tätig. Sie arbeitet sie zu medialen Darstellungen von gesellschaftlichen Außenseiter:innen und zur Frage: Wer ist der/die/das Andere?

Sie lebt in Berlin und Siegen.

[www.mediengeschichte.uni-siegen.de](http://www.mediengeschichte.uni-siegen.de)

## Anmeldung und Hygienemaßnahmen

Die Veranstaltungen sind öffentlich und finden in Präsenz statt, Anmeldung unter [kunsthalle@giessen.de](mailto:kunsthalle@giessen.de) (begrenzte Sitzplätze).

Freier Eintritt

Optional können Sie gerne auch per Livestream teilnehmen.

Link: <https://www.youtube.com/channel/UCYeJ9CQ7b8gAAQyuUdeqTKg>

Für die Teilnahme an der Veranstaltung benötigen Sie einen negativen Corona-Test, nicht älter als 24 Stunden ist, einen Impfnachweis oder einen Nachweis der Genesung.

Außerdem bitten wir Sie, während der gesamten Veranstaltung eine medizinische Maske zu tragen.

Gemäß der Corona Verordnung nehmen wir Ihre Kontaktdaten auf und bitten Sie um die Einhaltung der A H A Regeln.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

---

## FUTURE – BODIES

---



Fotos: Louisa Clement. body fallacy #7, 2021  
Courtesy Cassina Projects

In der Ausstellung *Double Bind* präsentiert die Kunsthalle Gießen bis zum 26. September 2021 den neuesten Werkzyklus der Künstlerin Louisa Clement (\*1987).

In ihren aktuellen Arbeiten verlässt Louisa Clement das vertraute Terrain vermeintlich eindeutiger körperlicher Festschreibungen und erschafft mit ihren *Repräsentantinnen* (2021) eine Art Hybridwesen, die sich einer eindeutigen Klassifikation entziehen. Es sind Puppen, beweglich und sexuell nutzbar, die nicht nur die Gesichtszüge ihrer Schöpferin tragen, sondern auch – soweit technisch möglich – menschliche Mimik imitieren. Die Künstlerin knüpft damit an historische Phantasmen von Frauenkörpern als Automaten und Puppen an: von E.A. Poes *Olympia* und E.T.A. Hoffmanns *Sandmann* über Hans Bellmers Puppen-Körpermodule bis hin zu Fritz Langs *Metropolis* oder Pierre Moliniers pornografisch-groteske Fotografien. Darüber hinaus eröffnet Clement einen weit gespannten Diskurs bis hin zum heutigen Einsatz von künstlicher Intelligenz und Sexrobotern. Nicht nur Sexualität, Geschlechtlichkeit und Geschlechterkonstruktion dieser artifiziellen Wesen sind Dreh- und Angelpunkt der Diskussion, sondern ebenso die Kommunikation der mit künstlicher Intelligenz gespeisten Mensch-Maschinen. Wie werden unsere menschlichen Körper der Zukunft aussehen und wie die künstlichen? Wie beeinflussen Roboter unsere Vorstellungen von Schönheit, von Weiblichkeit, Männlichkeit

---

# KUNSTHALLE GIESSEN

Kunsthalle Gießen  
Berliner Platz 1  
D-35390 Gießen | Germany  
+49 (0) 641-306 1040  
kunsthalle@giessen.de  
kunsthalle-giessen.de

---

und Trans-Geschlechtern? Kann man sich in Roboter verlieben und haben sie selber Gefühle?

In Kooperation mit dem Institut für Kunstpädagogik der Justus-Liebig-Universität veranstaltet die Kunsthalle Gießen eine Vortrags- und Gesprächsreihe, um diese Themen und Fragen zu diskutieren.

Mit freundlicher Unterstützung der | With kind support of



In Kooperation mit | In cooperation with

